

der Versammlung bekanntgegeben werden. Das Erscheinen aller Mitglieder ist unbedingt erforderlich. Gäste sind herzlich willkommen. E. Schubert, Berlin-Neukölln, Thiemannstr. 25.

Personalien u. Sonstiges

Personalien. Der Uhrmacher- und Optikermeister Herr Karl Plettenberg in Bielefeld feierte kürzlich sein sechzigjähriges Berufsjubiläum und seinen vierundsiebzigsten Geburtstag.

Herr Kollege M. Grünbaum in Thorn (Polen) kann am 1. Mai sein fünfzigjähriges Geschäftsjubiläum feiern.

Herr Kollege Wilhelm Westhoff in Kamen i. W., Obermeister der Zwangsinnung für das Uhrmacherhandwerk des Landkreises Hamm, und Herr Kollege Hermann Droop in Halle i. W. konnten auf eine fünfzigjährige Berufstätigkeit zurückblicken.

Dem Mechaniker Herrn Heinrich Bruns wurde durch die Handelskammer für Südhannover in Göttingen das Diplom für fünfzigjährige treue Dienste bei der Turmuhrfabrik J. F. Weule in Bockenem überreicht.

Das Uhren- und Goldwarengeschäft Paul Stolle in Rostock beging das fünfundsingzigjährige Geschäftsjubiläum.

Am 1. Mai kann Herr Kollege Benno Hering in Landsberg a. d. W. sein fünfundsingzigjähriges Geschäftsjubiläum begehen.

Herr Kollege C. Janschek in Aue i. Erzgeb. feierte am 22. April das Fest der Silbernen Hochzeit.

Herr Kollege August Hogrefe in Essen beging sein fünfundsingzigjähriges Geschäftsjubiläum und das Fest der Silbernen Hochzeit.

Herr Kollege Ernst Bahlke in Bad Wilsnack wird am 26. April das Fest der Silbernen Hochzeit feiern.

Am 11. April vermählte sich Herr Kollege Franz Glowatzki in Allenstein i. Ostpr. mit Fräulein Hedwig Helene Kruschkowski.

Gestorben sind die Herren Kollegen Karl Eberding in Schwanebeck, Christian Mayer in Großheppach und Hugo Meysenburg, Mitinhaber der Firma Gebrüder Meysenburg in Essen. Gestorben sind ferner Frau Elisabeth Neuhaus, die Gattin des Herrn Kollegen Wilhelm Neuhaus in Waltrop (Krs. Recklinghausen), und der Juwelier Herr Wilhelm Fürst in Köln.

Eduard Schnurr, Hohenmölsen †. Im Alter von dreiundsechzig Jahren verstarb, worauf wir schon in der vorigen Nummer kurz hinwiesen, Kollege Ed. Schnurr, Hohenmölsen, der bisherige Obermeister der Uhrmacher-Zwangsinnung Naumburg, Weißenfels und Zeitz, in deren Dienst er sich länger als ein Jahrzehnt in selbstloser Weise gestellt hatte. Viele Jahre hindurch hatte er den Schriftführerposten inne, bis er vor vier Jahren zum Obermeister gewählt wurde. Dieses Amt verwaltete er mit großem Geschick; sein reiches Wissen und Können sowie seine großen Erfahrungen, die er sich im In- und Auslande erworben hatte, ermöglichten es ihm, die Innungsversammlungen interessant zu gestalten. Durch sein vornehmes Wesen und seinen biederen Charakter wurde er von allen Kollegen sehr geachtet und geehrt. Auch in seiner Vaterstadt erfreute er sich allgemeiner Beliebtheit; er bekleidete dort mehrere Ehrenämter und war bis zuletzt Beisitzer im Magistrat. Seine Kollegen werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren und rufen ihm ein „Hab' Dank!“ in die Ewigkeit nach.



Ed. Schnurr, Hohenmölsen †

Einbruchdiebstahl. In der Nacht vom 15. zum 16. April wurde in dem Uhren- und Goldwarengeschäft Bernhard Koldschmidt, Königsberg i. Pr., Mühlenberg 13, ein Einbruchdiebstahl verübt. Gestohlen wurden: 4 Savonette-Herrenuhren, 44 offene Herrenuhren (in der Hauptsache silberne, u. a. Marken Corgemont und Rajah), 15 Damen-Armbanduhren, drei Damenuhren, 29 Ansatzbänder (in der Hauptsache Amerik.-Doublé), 29 Zigarettens-Etuis und 36 Ringe.

Hauptschriftleiter Fr. A. Kames in Berlin. — Verantwortlich für den uhrentechnischen Inhalt: i. V. Dr.-Ing. J. Baltzer; für den übrigen technischen Inhalt: Dr.-Ing. J. Baltzer; für den volkswirtschaftlichen und allgemeinen Inhalt: K. Helmer; für den Anzeigenteil: G. Wolter, sämtlich in Berlin. Druck: A. Seydel & Cie. Aktiengesellschaft, Berlin SW 61. — Verlag: Deutsche Verlagswerke Strauß, Vetter & Co. in Berlin SW 68.

Briefkasten

Fragen

Frage 11284. Welche Erfahrungen haben Kollegen bezüglich der Magnetisierung von Uhren durch Radiogeräte gemacht? Wenn man eine Magnetnadel in die Nähe von Radiogeräten bringt, so reagiert sie darauf. Es ist deshalb anzunehmen, daß ein großer Teil der Uhren dadurch auch magnetisch wird. K. K.

Frage 11285. Wer liefert die Betex-Prismengläser? B. L. in D.

Frage 11286. Wer liefert den Mikroskop-Fadenzähler „Maschinenspinne“? W. W. in W.

Frage 11287. Wer liefert Diebstahl-Taschenkontrollapparate, die mit ultravioletten Strahlen arbeiten? P. G. in B.

Frage 11288. Wer fabriziert Arbeiter-Kontrollapparate mit der Marke „Michelin“? Z. A. in B.

Antworten

Zur Frage 11281. Knopflochuhren. Zur Lieferung einer solchen Uhr in schwarzem Stahlgehäuse erbietet sich Oskar Götze, Leipzig, Kohlgartenstr. 48.

Mitteilungen des Zentralverbandes der Deutschen Uhrmacher (Einheitsverband)

Verantwortlich für den Inhalt: der Direktor des Verbandes W. König, Halle (Saale), Königstr. 84

Steuerberatung unserer Mitglieder. Bisher wurden alle Fragen unserer Mitglieder über Steuerangelegenheiten, auch die Ausarbeitung von Einsprüchen an die Steuerbehörden, ausführliche Gutachten usw., völlig kostenfrei erteilt. Durch die letzten Beschlüsse des Hauptausschusses wurden im Haushaltplan alle Ausgaben für diese Leistungen des Zentralverbandes gestrichen. Nach dem Beschluß des Hauptausschusses müssen wir unseren Mitgliedern für die Beratung in Steuerangelegenheiten Kosten berechnen. Wir haben vorgesorgt, daß diese Kosten so niedrig wie möglich bleiben, da wir unsere vornehmste Aufgabe darin erblicken, unseren Mitgliedern, besonders in diesen schweren Zeiten, in jeder Weise praktische Hilfe zu leisten.

Für die Beantwortung von einfachen Steuerangelegenheiten bitten wir, der Anfrage eine Gebühr von 3 RM beizufügen. Ist es notwendig, umfangreichere und schwierige Vorarbeiten für die Beantwortung vorzunehmen, oder ist die Ausarbeitung von Gutachten oder Eingaben notwendig, werden wir die dadurch entstehenden Kosten dem Anfrager jeweilig vorher mitteilen.

Unsere Mitglieder haben auch bei dieser Neuregelung den großen Vorteil, daß die zu entrichtenden Kosten wesentlich geringer sind als die, die für gewöhnlich durch die Inanspruchnahme eines Steuerberaters entstehen; weiter genießen unsere Mitglieder den wesentlichen Vorzug, daß die Beratung durch einen Sachverständigen erfolgt, der neben den genauen Kenntnissen des gesamten Steuerrechts über besondere Sachkenntnis in bezug auf die Verhältnisse im Uhrngewerbe verfügt.

Wir haben alles getan, um die für viele Mitglieder so wertvolle Hilfe in Steuersachen auch für die Zukunft zu sichern.

Uhren-Verkaufs-Ges. m. b. H., Siegm. i. Sa. Die Gesellschaft befaßt sich mit dem Vertrieb von Uhren unmittelbar an das Publikum und zwar durch Veranlassung von Sammelbestellungen bei Behörden, industriellen oder gewerblichen Unternehmungen usw. Hinter der Gesellschaft steht der Kaufmann Max A. Altman, Chemnitz, der gleichzeitig auch versucht, mit Uhrmachern ins Geschäft zu kommen. Insoweit nehmen wir auf unsere früheren Verbandsnachrichten Bezug.

Felix Brutschan, Schaffhausen a. Rh., gehört zu den Firmen, welche die Interessen des Uhrenfachhandels schädigen und deshalb als Lieferanten für unsere Mitglieder nicht in Betracht kommen. Neuerdings verschickt die Firma Brutschan Prospekte, die in sinnwidriger Weise die Einzelverkaufspreise verschlüsselt und die Großabnehmerpreise offen enthalten. Überdies enthält der Prospekt unseren Preisschlüssel. Offenbar soll bei unseren Mitgliedern dadurch der Eindruck erweckt werden, als handle es sich um eine Firma, die mit dem Uhrenfachhandel arbeitet.

Taschenuhr-Großhandlung Gustav Sturm, Leipzig C 1, Grimmischer Steinweg 2, beliefert unmittelbar unter Ausschaltung des Uhrenfachhandels Privatpersonen. Unter diesen Umständen kommt die genannte Firma für unsere Mitglieder als Lieferantin nicht mehr in Frage.